

Nebenstehend ein Ausschnitt aus dem Fremdwörter-Duden. Anstatt Archetyp könnte man also auch sagen.

Einige der folgenden „Typen“ haben wirklich gelebt, sind durch eine ausgeprägte Charaktereigenschaft berühmt oder berüchtigt und deshalb „unsterblich“ geworden. Es sind „Originale“ wie Baron Münchhausen, der Hauptmann von Köpenick oder Al Capone.

Andere stammen aus Sagen, Märchen oder aus der Bibel: Herkules, Pech-Marie; Judas.

Wieder andere wurden durch Schriftsteller oder Comic-Zeichner geschaffen, die schon immer eine Vorliebe für Schwarzweiss-Malerei hatten: Don Quichotte, Gustav Gans

In den Fabeln (z.B. von La Fontaine) werden Charaktereigenschaften von Tieren mit denjenigen von Menschen verglichen. Walt Disney hatte 1929 mit der Schaffung von Mickey Mouse die Idee aufgenommen.

Manchmal tragen die Figuren einen redende Namen: Beni Bärenstark, Rambo

Charakterisiere die folgenden „Archetypen“ kurz:

Robin Hood...*Der edle Räuber. Er stiehlt bei den Reichen, gibt den Armen*.....

Einstein.....

Sherlock Holmes.....

Daniel Düsentrieb.....

Der Hauptmann von Köpenick.....

Casanova.....

Mata Hari.....

Charlie Chaplin.....

Pippi Langstrumpf.....

Weitere „Originale“:...*James Bond*,

chelspor* *das*; -s: Zellschicht, aus der entwicklungsgeschichtlich die Sporen der Moose u. Farne sowie die Pollen der höheren Pflanzen hervorgehen (Biol.). **Archeityp** [auch: 'ar...] *(gr.-lat.; „zuerst geprägt; Urbild“)* *der*; -s, -en u. Archetypus *der*; -, ...-pen: 1. Urbild, Urform des Seienden (Philos.). 2. a) (nach C. G. Jung) die Komponente des kollektiven Unbewussten im Menschen, die die ererbte Grundlage der Persönlichkeitsstruktur bildet (Psychol.); b) Urform, Musterbild. 3. a) älteste überlieferte od. erschließbare Fassung einer Handschrift, eines Druckes; b) Original eines Kunst- od. Schriftwerkes im Gegensatz zu Nachbildungen od. Abschriften. **archeitypisch** [auch: 'ar...]; einem Archetyp entsprechend, zugehörend. **Archeitypus** vgl. Archetyp. **Archejus** *(gr.-nlat.) der*; -, ...cheji: Bezeichnung für eine als schaffend und gestaltend vorgestellte Naturkraft (in der humanistischen Naturphilosophie)

Archiidilalkon [süddt. u. österr. auch: ...di...] *(gr.-lat.) der*; -s u. -en, -e[n]: 1. a) erster Diakon, Stellvertreter des Bischofs in der

ter
ses
arict
grie
des:
disc
od.
sch
zip:
sch
glei
verc
Gas
disc
des
pun
dem
setz
pun
lege
dert
Arict
gröl
pho
sam
mal
† Ph
(Spr
(gr.-
-:)
[Bis
(hist
liche

